

Themengebiet: T-Angaben bei in-situ Karzinomen

Bezug Manual: -

### Hintergrund:

1. Laut TNM-Buch ist die Angabe "Is" auch beim cT erlaubt. Ist dies wirklich sinnvoll, oder ist es eigentlich immer ein pTis?
2. Ist die Angabe cTX bei einem in-situ-Karzinom sinnvoll?

### Beschluss:

Wurde ein in situ-Karzinom diagnostiziert, sollte TX nicht verwendet werden.

Anm.: cTis oder pTis sollen nach folgender Vorgabe des TNM dokumentiert werden:

*„Für jede Lokalisation werden 2 Klassifikationen beschrieben:*

*a) Klinische Klassifikation: die prätherapeutische klinische Klassifikation, bezeichnet als TNM (oder cTNM), ist wichtig für die Auswahl und Bewertung der Therapie. Sie basiert auf vor der Behandlung erhobenen Befunden. Solche ergeben sich aufgrund von klinischer Untersuchung, bildgebenden Verfahren, Endoskopie, **Biopsie**, chirurgischer Exploration und anderen relevanten Untersuchungen.*

*b) Pathologische Klassifikation: die **postoperative** histopathologische Klassifikation, als pTNM bezeichnet, wird für die Indikation zur adjuvanten Therapie verwendet und liefert zusätzliche Daten um die Prognose abzuschätzen und Endergebnisse zu berechnen. Bei dieser Klassifikation wird der vor der Behandlung festgestellte Befund ergänzt oder abgeändert durch Erkenntnisse, die beim chirurgischen Eingriff und durch die pathologische Untersuchung gewonnen werden.“*

### Quelle:

Wittekind, Christian. *TNM Klassifikation Maligner Tumoren : Korrigierter Nachdruck 2020 Mit Allen Ergänzungen der UICC Aus Den Jahren 2017 Bis 2019*, John Wiley & Sons, Incorporated, 2020.